

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.2019

Hebammenkongress startet heute in Bremen

Rund 2.000 Hebammen diskutieren zur Zukunft ihres Berufes

Der 15. Deutsche Hebammenkongress findet vom 27. bis zum 29. Mai 2019 im Congress Centrum Bremen statt. Mit rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zahlreichen Plenen, Workshops und Ausstellern ist der Deutsche Hebammenkongress eines der größten Branchentreffen in Europa. Der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV) richtet den Kongress alle zwei Jahre aus. Der Hebammenberuf steht aktuell vor einer großen Weiterentwicklung – nicht zuletzt mit der Akademisierung der Hebammenausbildung. Beim Kongress stehen deshalb Diskussionen zur Zukunft des Hebammenberufs im Zentrum. Von der Frage nach einem kulturellen Wandel in der Geburtshilfe bis zur „Hebamme der Zukunft“ werden sich Hebammen in vielen Veranstaltungen bis zum Mittwoch austauschen. Weiterbildungen zu neuesten medizinischen Erkenntnissen sowie Erfahrungswissen von Hebammen sind weitere Schwerpunkte.

„Wir Hebammen wollen unseren Beruf weiterentwickeln. Die Akademisierung ist der erste Schritt, aber noch lange nicht das Ziel. Wir wollen die bestmögliche Geburtshilfe mit dem bestmöglichen Hebammenwissen. Beim Hebammenkongress kommen wir deshalb zusammen und denken unseren Beruf gemeinsam weiter“, so Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin des DHV. Ein gesellschaftlicher Wandel in der Geburtshilfe sei laut der DHV-Präsidentin nötig. Schließlich sei die Geburt eines Kindes das tiefgreifendste Ereignis im Leben einer Frau und der Familie. Dazu sei die beste Betreuung durch Hebammen nötig. „Hebammen sind wertvolle Expertinnen. Ihre Rolle muss sich weiterentwickeln. Nur wenn Hebammen die Geburtshilfe wieder so gestalten können, wie sie das wollen und gelernt haben, nur wenn sich Arbeitsbedingungen verbessern, werden wieder mehr Hebammen dauerhaft in den Kreißsälen arbeiten“, meint Ulrike Geppert-Orthofer.

Programmhöhepunkte des Kongresses sind:

- **Eröffnungsveranstaltung**, 27. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Kultureller Wandel in der Geburtshilfe**, 27. Mai, 16:30 h bis 18:00 h
- **Hebammen zurück in die Kreißsäle! Aber wie?**, 28. Mai, 11:00 h bis 12:30 h
- **Akademisierung**, 28. Mai, 14:30 h bis 16:00 h
- **Zukunfts-Forum: Zukunft der Hebamme – Hebamme der Zukunft**, 29. Mai, 13:30 h bis 15:15 h



Der Kongress findet vom 27. Mai 2019, 08:00 h, bis 29. Mai 2019, 15:30 h, statt im Congress Centrum Bremen, Hollerallee 101, 28215 Bremen. Am 26. Mai fanden am selben Ort bereits Forschungsworkshops statt. Das Programm finden Sie online unter: www.hebammenkongress.de.

.....

Kontakt, weitere Informationen und Presseakkreditierung:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Pressestelle
Telefon: 030/3940 677 30
E-Mail: presse@hebammenverband.de

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 20.000 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Hebammen in den frühen Hilfen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammenschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.